

Julian Brand (Fachinformatiker, ausgelernt)

„Nach der Ausbildung qualifiziere ich mich weiter“



Ich arbeite seit Juni 2012 im Fachbereich Datenverarbeitung des Landeswohlfahrtsverbandes (LWV) Hessen. Genauer noch als Software-Entwickler in SAP. 2009 begann ich eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung beim LWV Hessen.

Seit Oktober 2015 bin ich Student. Ich studiere berufsbegleitend Sozialinformatik in Fulda. Dieses Angebot ist neu beim LWV. Seit dem 01.10.2015 studiere ich also neben meiner hauptberuflichen Tätigkeit.

Die Termine sind so gelegt, dass man viel von zu Hause machen kann und auch muss. Zwischen

modular-aufgebauten Prüfungen liegt meistens immer ein Monat in dem man Zeit hat, sich die Aufgaben und Informationen durchzulesen und zu erarbeiten. Es gibt pro Modul eine Vorlesung mit Präsenz an der Hochschule in Fulda. Die Vorlesungen sind nur einmal im Monat am Freitag und Samstag.

Unterstützung in allen Studienbelangen

Der LWV unterstützt mich in allen Dingen die bezüglich des Studiums anfallen. Zum einen die Kosten für das Semester, Fahrtkosten oder die Kosten für ein Hotel, zum anderen stellt mich der LWV im Semester für einen Tag pro Woche frei, damit ich Zeit habe zu lernen. In vier Jahren werde ich meine Bachelorthesis schreiben und habe dann einen anerkannten Hochschulabschluss mit Unterstützung meines Arbeitgebers. Es ist ein tolles Angebot für alle, die wie ich nach der Schule gerne arbeiten wollten, sich aber dennoch für ein Studium interessieren.